

Presseinformation

Nr.: 168/2019

Potsdam, 20. November 2019

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Gerlinde Krahnert
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 73 20 779
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
Mail: presse@masgf.brandenburg.de

15. Brandenburgischer Ausbildungspreis 2019

Elf Unternehmen für gute Ausbildung ausgezeichnet

Elf Unternehmen wurden heute in der Potsdamer Staatskanzlei mit dem „Brandenburgischen Ausbildungspreis 2019“ für ihr vorbildliches Engagement in der betrieblichen Ausbildung ausgezeichnet. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Die Preise wurden von Vertreterinnen und Vertretern des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses übergeben.

Die Preisträger sind: **LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG** (Cottbus), **Wohnbau GmbH Prenzlau** (Uckermark), **ESB Schulte GmbH & Co. KG** (Luckenwalde, Teltow-Fläming), **Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH** (Kolkwitz, Spree-Neiße), **Modellbau Stein GmbH** (Frankfurt (Oder)), **Autohaus Mothor GmbH** (Brandenburg an der Havel), **wendelmuth Rechtsanwälte – Fachkanzlei für Erb- und Familienrecht** (Falkensee, Havelland), **H. Lorberg Baumschulerzeugnisse GmbH & Co. KG** (Ketzin OT Tremmen, Havelland), **Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH** (Brandenburg an der Havel), **Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH** (Cottbus), **ASB Ortsverband Lübbenau/Vetschau e.V.**, (Vetschau/Spreewald, Oberspreewald-Lausitz).

Die Preisträger zeichnen sich durch eine **herausragende Qualität und Kontinuität** in der Ausbildung aus, nutzen innovative Ausbildungselemente, engagieren sich ehrenamtlich, unterstützen besonders benachteiligte Jugendliche, darunter auch Menschen mit Migrationshintergrund, oder schaffen Ausbildungsplätze für junge Menschen mit einer Behinderung.

Dr. Friederike Haase, Leiterin der Abteilung Arbeit im Ministerium und Vorsitzende der Jury des Ausbildungspreises 2019, sagte bei der Verleihung: „Die Preisträgerinnen und Preisträger sind Vorbilder der beruflichen Ausbildung. Sie engagieren sich mit viel Einfallsreichtum und Entschlossenheit für junge Menschen, ermöglichen ihnen einen erfolgreichen Berufsstart. Gleichzeitig investieren sie in die Fachkräftesicherung und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Dafür gebührt ihnen unser Dank und unsere Anerkennung. Mit dem Preis wollen wir mehr Betriebe ermutigen, sich aktiv an der beruflichen Ausbildung zu beteiligen. Das Land unterstützt sie mit Instrumenten wie ‚Assistierte Ausbildung Brandenburg‘ oder ‚Servicestellen Verbundausbildung‘. Diese helfen Betriebe nicht nur im Prozess der Ausbildung, sondern auch dabei, freie Ausbildungsplätze erfolgreich zu besetzen. Die heutigen Preisträger sind beispielgebend dafür, wie jungen Menschen mit einer guten Ausbildung Zukunftsperspektiven in Brandenburg geboten werden können.“



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



76 Unternehmen haben sich in diesem Jahr für den Ausbildungspreis beworben, der zum 15. Mal vom Arbeitsministerium ausgelobt wurde. An der Festveranstaltung in der Potsdamer Staatskanzlei nahmen etwa 130 Gäste teil.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke und ist eine Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses – einem Bündnis von Wirtschaft, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und der Landesregierung. Der Wettbewerb wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Weitere Informationen zum Ausbildungspreis gibt es im Internet unter www.ausbildungskonsens-brandenburg.de. Dort werden auch die Laudationes für die Preisträger sowie **Fotos von der Preisverleihung** eingestellt.